

Protokoll der 24. Hauptversammlung des Cinéclub Rosental

Datum/Ort	Freitag 14. Juni 2019, 19:00 Uhr, Rosenbar Kino Heiden
Anwesend	Sybille Falkenbach, Vizepräsidentin Jürg Schrag, Kassier Carolin Wyss, Aktuarin Katja Laux Susi Krähenmann, Revisorin
Entschuldigt	Fabienne Duelli, Präsidentin Andreas Stock

Ablauf der HV

1. Begrüssung/Entschuldigungen

Der Kassier Jürg Schrag heisst alle 15 Anwesenden herzlich willkommen. Da die Präsidentin Fabienne Duelli mit ihrer Familie momentan auf Reisen ist, wird die heutige HV durch den Kassier geleitet.

Es haben sich mehrere Personen entschuldigt. Auf die Verlesung der Namen wird verzichtet.

Das absolute Mehr beträgt 8 und das 2/3 Mehr 11.

2. Wahl Stimmenzähler

Aufgrund der überschaubaren Gruppe wird auf einen Stimmenzähler verzichtet.

3. Protokoll der HV 2018

Das Protokoll der HV 2018 wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Kurzer Jahresrückblick zur Cinéclub Saison 2018/19

Wir zeigten wiederum neun ganz unterschiedliche Filme; anregende, aneckende, teils sehr unbequeme, mal sehr künstlerische Filme, mal stark religiös, mal sehr böse. Die drei Filme „The Party“, „Lucky“ und „Airport/Loving Vincent“ hatten mit 54 Personen am meisten Besucher. Die letzten drei Filme der Saison, „Western“, „Menashe“ und „Call me by your name“, verzeichneten am wenigsten Besucher.

Der Film „The Party“ erzielte in der Publikumsbewertung die besten Noten. „Western“ wurde vom Publikum hingegen am kritischsten beurteilt.

Interessant ist jedoch, dass gerade die unbequemen Filme einen manchmal ziemlich lange im Alltag begleiten und auf eine ungewohnte Art beschäftigen. Wir im Vorstand finden gerade solche Filme sehr gelungen. Natürlich sind wir immer auch offen für Anregungen und Verbesserungen. Im Schnitt waren 44 Personen (im Vorjahr 52 Personen) an den Cinéclubabenden anwesend.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war unser Frühlingsfest Ende März. Wir erreichten mit der Kurzfilmnacht Heiden ein neues Publikum und hoffen dass sich dies zukünftig bei den Mitgliederneueintritten zeigt. O’Neil Bürgi war als Gast vor Ort und Andreas Stock interviewte ihn zu seinem ersten Kurzfilm „Chat noir“. Wir wurden zudem von den Tüüfener Curry Queens mit dem besten Curry weit und breit verwöhnt. Rund 65 Personen haben uns im Verlaufe des Abends

besucht. Nochmals allen Personen aus dem Vorstand einen grossen Dank für das Engagement an diesem Abend. Die Filme wurden von Sybille Falkenbach ausgewählt und sie hat uns diese sozusagen als Geburtstagsgeschenk für sich selber geschenkt. Besten Dank Sybille.

Austritte zwischen Juni 2018 und Mai 2019:

11 Personen sind ausgetreten. 2 Personen machen eine Pause und sind ab September wieder dabei. Leider haben 9 Personen schon die zweite Saison ohne Austritt nicht mehr bezahlt.

Neumitglieder zwischen Juni 2018 und Mai 2019:

8 Personen sind neu dazugekommen, 2 Personen davon sind wieder eingetreten

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

5. Finanzen/Spenden/Revisionsbericht

Der Kassier Jürg Schrag erläutert die Erfolgsrechnung 2018/2019.

Mitgliederbeiträge: Die Beiträge der Mitglieder sind leicht gestiegen auf CHF 9'560.00. Diese sind jedoch auf die Beitragserhöhung zurückzuführen.

Spenden, Gönner, Kulturbeiträge: Die Einnahmen aus Kultur- und Gönnerbeiträgen sind um CHF 156.00 zurückgegangen.

Die Erträge sind gesamthaft um CHF 364.00 gestiegen, was nach der Beitragserhöhung eine Enttäuschung ist.

Filmmiete, Saalmiete, Versandkosten: Die Filmmieten sind jeweils je nach Verleiher unterschiedlich teuer. Dieses Jahr waren die Filme um CHF 449.30 teurer als im letzten Jahr.

Projekte: Wir haben uns als Verein bewusst ein grosses Frühlingsfest in Form einer Kurzfilmnacht gegönnt. Dieses Fest belastet unsere Jahresrechnung mit einem Aufwand von CHF 1'253.00.

Werbung, Inserate, Druckkosten: Die letztjährige Neugestaltung unseres Flyers fällt weg und wir haben ca. CHF 550.00 weniger Kosten.

Es wird ein Verlust von CHF 1'176.00 ausgewiesen. Wenn der Aufwand für das Projekt Kurzfilmnacht weggelassen wird, erhalten wir dasselbe Aufwand-Niveau wie im Vorjahr. Bei den Kosten sind wir nach wie vor ausgabebewusst, aber wie schon letztes Jahr erwähnt, ist das Sparpotential beim Aufwand sehr beschränkt.

Die Revisorin, Susi Krähenmann hat die Jahresrechnung geprüft. Diese ist tadellos und professionell geführt. Susi empfiehlt eine Annahme sowie die Entlastung des Vorstandes.

Die Jahresrechnung 2018/2019 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Der Revisorin und dem Kassier wird mit einem Applaus gedankt.

Da wir immer noch in der Sanierungsphase sind und noch kein Kapital aufbauen konnten, schlägt der Kassier vor, dieses Jahr der Genossenschaft Kino Rosental keine Spende auszuführen. Dies ist mit der Genossenschaft abgesprochen und kommt ihnen entgegen, da die Ertragslage momentan so gut ist, dass sie möglichst keine Gewinne versteuern möchten.

Die Mitglieder beschliessen einstimmig dieses Jahr keine Spende an die Genossenschaft Kino Rosental zu überweisen.

6. Wahlen

Gemäss unseren Statuten ist eine jährliche Wiederwahl des Vorstandes notwendig.

Es stellen sich alle Vorstandsmitglieder (Fabienne Duelli, Sybille Falkenbach, Katja Laux, Jürg Schrag, Andreas Stock und Carolin Wyss) für ein weiteres Jahr als Vorstand zur Verfügung.

Alle Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig wieder gewählt.

Die Rechnungsrevisorin wird gemäss Statuten alle 2 Jahre gewählt. Susi Krähenmann stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Susi Krähenmann wird einstimmig wieder gewählt.

Falls jemand Interesse hat im Vorstand mitzuarbeiten, darf er sich gerne bei der Präsidentin melden.

7. Varia

Zukünftig möchte der Vorstand aus Spargründen das HV-Protokoll nicht mehr physisch verschicken. Neu soll das Protokoll auf der Homepage (www.kino-heiden.ch/cineclub/cineclub-mitglied-werden) abrufbar sein. Diejenigen die keinen Internetanschluss haben, können das Protokoll weiterhin bei der Präsidentin beziehen. Der Vorstand stellt den Antrag dies in den Statuten wie folgt zu ändern:

Art. 7, Absatz 3:

„Die Verhandlungsgegenstände sind den Mitgliedern mit der Einladung mindestens zehn Tage vor der Hauptversammlung bekannt zu geben. **Das HV-Protokoll muss spätestens dann auf der Homepage abrufbar sein und wird in Papierform nur auf persönlichen Wunsch an ein Mitglied versandt.**“

Der Antrag wird mit 14 Stimmen angenommen. Es gab 1 Gegenstimme.

Susi Krähenmann fragt nach, ob nicht auch jährlich über den Mitgliederbeitrag abgestimmt werden muss. Gemäss Statuten ist dies korrekt. Der letztjährige Betrag von CHF 80.00 für Einzelmitglieder, CHF 150.00 für Paare und CHF 40.00 für Studierende wird beibehalten und von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Am Samstag 31. August 2019 findet die Jubiläumsfeier der Kinogenossenschaft Heiden statt. Es wird Kinoführungen, Essen & Trinken, Kinderbetreuung, und einen Wettbewerb geben. Die Mitglieder des Cinéclub sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Nachfrage eines Mitgliedes, ob es möglich ist mit den Vorstellungen bereits um 20:00 Uhr zu beginnen. Der Vorstand nimmt den Wunsch auf und wird dies in der nächsten Sitzung besprechen.

Alexa Schiess merkt an, dass im vergangenen Jahr viele Filme bereits schon im Kino Heiden gelaufen sind. Beim neuem Programm haben wir darauf geachtet, dass Filme dabei sind, die nicht schon in Heiden gezeigt wurden.

Sybille Frankenbach möchte von den Mitgliedern wissen, ob der Wunsch besteht wieder einmal einen Klassiker zu zeigen. Grundsätzlich finden dies die Mitglieder toll. Der Vorstand wird dies an der nächsten Sitzung besprechen.

8. Vorschau Cinéclub Jahresprogramm 2019/20

Katja Laux stellt das neue Programm vor. Dieses wurde wieder in Posterform gedruckt und wird allen anwesenden Mitgliedern abgegeben.

Die nächste HV findet am Freitag 12. Juni 2020 um 19.00 Uhr statt.

Der Kassier schliesst die HV und lädt alle zum Film „God Exists, Her Name is Petrunya“ ein.

Heiden, 14. Juni 2019

Die Protokollführerin, Carolin Wyss